

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2015

**Branche: Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler,
Karosserielackierer, Wagner ¹⁾**

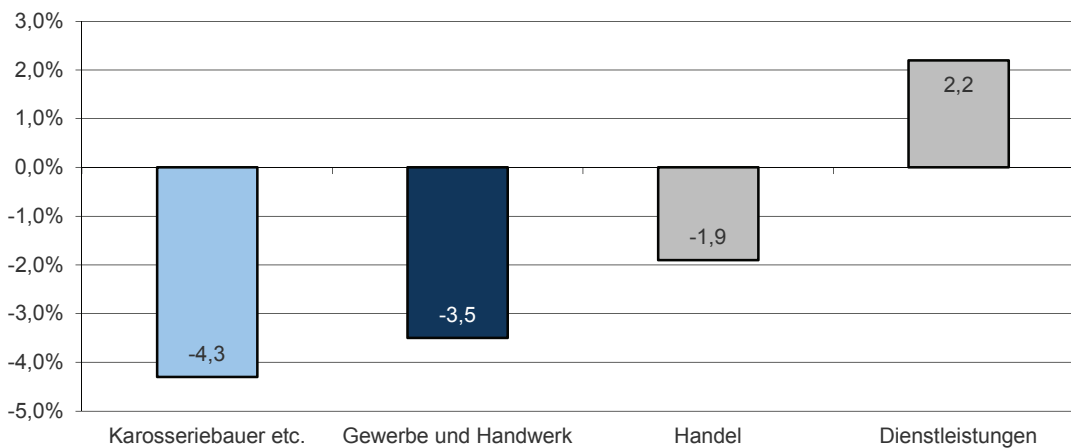
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2015

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2015 gegenüber dem 1. Quartal 2014 wertmäßig um 4,3 % gesunken.

- 14 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 11,8 %,
- bei 41 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 45 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 18,8 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler, Karosserielackierer, Wagner), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2015 (Veränderung zum 1. Quartal 2014 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 26 Betrieben mit 274 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2015 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2014	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	12	57	31
Gewerbliche Auftraggeber	18	48	34
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	13	87	0

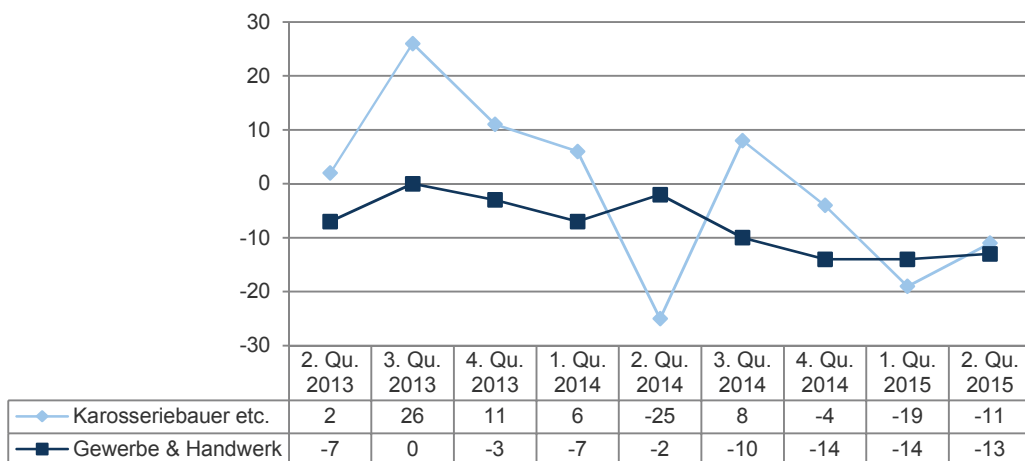
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2015

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 22 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 45 % mit "saisonüblich" und
- 33 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -11

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



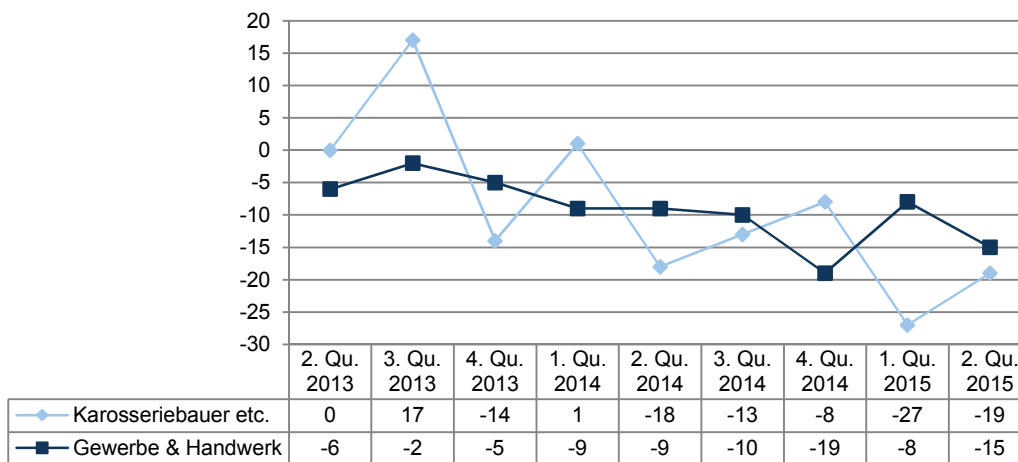
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2013 bis 2. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2015 meldeten 14 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2014,
- 53 % keine Veränderung und
- 33 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -19

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2013 bis 2. Quartal 2015

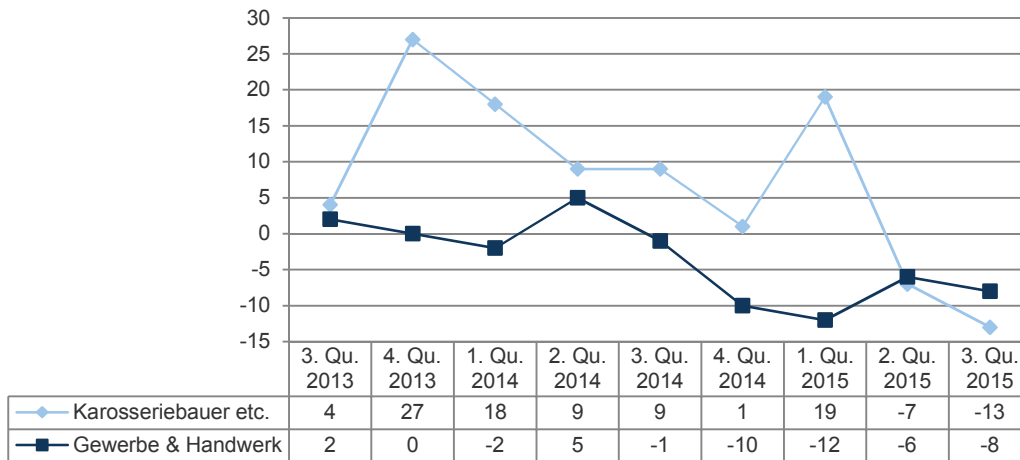
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2015

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2015 prognostizieren 15 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 57 % erwarten keine Veränderung und
- 28 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -13

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



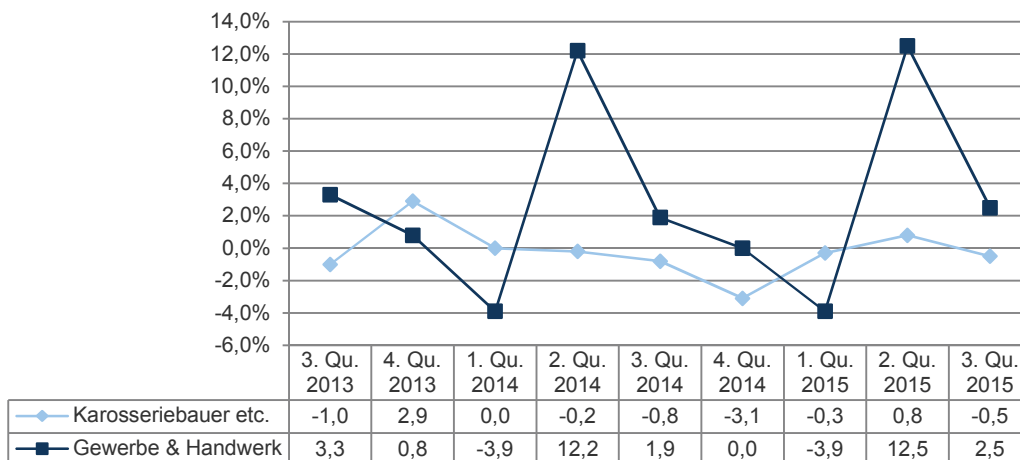
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2013 bis 3. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- Kein Betrieb plant, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2015 zu erhöhen,
- 98 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 2 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 0,5 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2013 bis 3. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria